

Liebe Mitglieder des Interessenverbands, liebe Freundinnen und Freunde des Tauernhöhenweg,

der aktuelle Winter geht in den Endspurt. Was die **Winterverhältnisse** betrifft, so waren diese wieder äußerst abwechslungsreich und teils auch eine **Achterbahnfahrt der Extreme**. Dennoch finden sich im Alpenraum immer weitere **Erschließungsprojekte für neue Skigebiete**, obwohl die Schneesicherheit kontinuierlich abnimmt. Letztlich wird die Umsetzung solcher Projekte diese Entwicklung sogar noch verstärken und beschleunigen. Warum tun wir uns gerade im Tourismus so schwer, **neu zu denken und anders zu handeln**? Nun, weil es eine Weile braucht, bis erste **positive Beispiele** Schule machen. Im **ALPINTOURISMUS UND** im **BERGSPORT** ist schon viel in Bewegung gekommen – in den Köpfen von Gästen und Betrieben, aber auch schon in der Praxis. Der Interessenverband Tauernhöhenweg will gerade hier den **Austausch von Ideen und Konzepten** unterstützen und fördern. So werden neues Denken und Handeln im Tourismus sich verbreiten und beschleunigen können – auch im Gebiet des Tauernhöhenwegs und seiner Hütten. Nutzen wir diese Chance!



*Aufschlussreich für eine nachhaltige Tourismusentwicklung.
Abschlussbericht der Arbeitsgruppe des Verbands*

LINK: www.bergsteigerdoerfer.org/47-0-Bergsteigerdorf-Mallnitz.html

Eine solche **Chance** könnte sich auch für **MALLNITZ** auftun. Denn die Betreiberin der Ankogelbahn, Tatty Mountain Resorts, hat Gesprächsbedarf in Bezug auf den Betrieb des Skigebiets angemeldet. Die geforderten Investitionen gehen in die Millionen, wobei die Fragen offen ist, wer sie tragen könnte. Warum also nicht in eine ganz andere Richtung denken? Als **zertifiziertes Bergsteigerdorf** hat Mallnitz sicher die Motivation, genau das zu tun. Die **Möglichkeiten**, die der Bergwinter wie auch der Bergsommer **in Zukunft** (noch) bieten kann, könnten in einem ersten Schritt gemeinsam analysiert und **neu bewertet** werden. Vielleicht bietet hier gerade der **Interessenverband** den richtigen **Rahmen**, um das anzugehen. Denn er verbindet die Alpenvereinssektionen und ihre Hütten und Wege im Hochgebirge mit den Talgemeinden und dem regionalen Tourismus mit seinen Betrieben.

Der Verbandsvorstand hat indes auf seiner Februarsitzung einen **ARBEITSBERICHT für 2023** verabschiedet. Er steht seit Kurzem **auf der Tauernhöhenweg-Website** zur Verfügung und wird der kommenden Mitgliederversammlung im Juni zur Diskussion vorgelegt werden. **Fünf Jahre** nach seiner Gründung konnte der Verband auch im vergangenen Jahr einiges angehen, u.a. das **Pilotprojekt** zur Schaffung von mit QR-Codes beschilderten Wegpunkten, für das die **Bergrettung Kärnten als Partnerin** gewonnen werden konnte. Nicht zuletzt diese Zusammenarbeit führte dazu, dass der Verband das letzte Jahr finanziell mit einem **Überschuss** abschloss. Kritisch und entwicklungs-fähig sieht der Vorstand hingegen die **Wahrnehmung des Verbands** bei den Mitgliedern und Kooperationspartner*innen. Zum einen scheint die ehrenamtliche Arbeit der Alpenvereinssektionen teils eine **Selbstverständlichkeit** für den Tourismus und die Betriebe. Andererseits sieht der Vorstand die **Möglichkeiten** des Verbands für eine nachhaltige und naturverträgliche Tourismusentwicklung **unterschätzt**.

LINK: www.tauernhoehenweg.at/wp-content/uploads/2024/02/IVT_Vorstandsbericht-2023.pdf



Wegweisend: QR-Codes

INTERESSENVERBAND TAUERNHÖHENWEG E.V. c/o DAV-Sektion Mülheim an der Ruhr e.V.

Bruchstraße 72 | D 45468 Mülheim (Ruhr)
+49 208 69696 36 | interessenverband@tauernhoehenweg.de
tauernhoehenweg.at | tauernhoehenweg.de | tauernhoehenweg.com



Neuer Wirt: Niklas Meibert auf dem Hannoverhaus

Eine gute Entwicklung gibt es auf dem **HANNOVERHAUS** am Ankogel zu vermelden. **Niklas Meibert** ist **neuer Wirt** der beliebten und modernen Hochgebirgshütte unterhalb der Arnoldhöhe, direkt am Tauernhöhenweg gelegen. Zwar ist Niklas in Nordhessen geboren, doch schon seit seiner Kindheit **in den Bergen unterwegs**. Als ausgebildeter Tischler bringt er nicht nur **handwerkliches Geschick** mit, sondern verfügt auch über **Gastronomieerfahrung**. Erste Kompetenzen im Hüttenbetrieb erarbeitet er sich auf der Kasseler Hütte. Seit Dezember 2023 wirkt er nun auf dem Hannoverhaus und dürfte nicht zuletzt dem Bergsommer mit Spannung entgegensehen. Der Verband heißt ihn **herzlich willkommen** und freut sich auf die Zusammenarbeit. Und Niklas und sein Team freuen sich sicher genauso, wenn die nächste Tour am Tauernhöhenweg mit einer Einkehr auf dem Hannoverhaus einhergeht.

LINK: www.alpenverein.de/artikel/huettenwirt-auf-dem-hannoverhaus_9f552d65-eb58-4069-933c-78fbe8885d47

Der **Tauernhöhenweg** ist sicher auch im kommenden Sommer wieder das **Ziel vieler Tourengänger*innen**. Ebenso werden Wander*innen aus dem Tal insbesondere die bewirtschafteten Hütten für ihre Unternehmungen nutzen. **Verletzungen, Unfälle und Unglücke** bleiben da zumeist nicht aus. Gerade eben hat diesbezüglich das **Österreichische Kuratorium für Alpine Sicherheit (ÖKAS)** seine alpine **UNFALLSTATISTIK** fürs **vergangene Jahr** veröffentlicht. Fazit: weniger tödliche, insgesamt aber mehr Unfälle im Hochgebirge. Bei den Unglücken mit tödlichem Ausgang spielen interessanterweise **Forstunfälle** die größte Rolle. Sie machten **ein Drittel** der tödlichen Unfälle aus. **Kärnten** verzeichnet insgesamt im Vergleich zwar **die wenigsten Unfälle** der österreichischen Bundesländer im Alpenbogen (knapp fünf Prozent), ist aber **relativer Spitzenreiter bei den Todesfällen**. Denn etwa sieben Prozent dieser Unfälle verliefen tödlich. Zum Vergleich: In Tirol ereigneten sich zwar mit Abstand die meisten erfassten Unfälle (etwa 47 Prozent), doch nicht einmal zwei Prozent davon hatten einen tödlichen Ausgang.



Neue Statistik. Bergunfälle im ÖKAS-Fokus

LINK: www.alpinesicherheit.at/alpinunfaelle-2023-rueckblick/



Mit auf Tour: die Tauernhöhenweg-Seite

Ein Ende fand jüngst auch der Betrieb der **alten Verbandswebsite**. Sie wurde **vom Netz genommen**. Die neue **TAUERNHÖHENWEG-WEBSITE** zeigt aber genauso den Interessenverband und sein Engagement. **Im Fokus** stehen aber die **Tourenmöglichkeiten** auf dem Tauernhöhenweg und der Region. Die Seite listet entsprechende Vorschläge **nach Talorten und abschnittsbezogen** und **klassifiziert** sie farblich nach Anspruch. Über den Button erhalten Nutzer*innen dann die **detaillierte Beschreibung** auf „alpenvereinaktiv.com“. Gut also zur Vorbereitung und unterwegs bedienungsfreundlich. Denn die Bedienungselemente sind groß angelegt. An den beschriebenen 20 Wegpunkten ist übrigens auch Empfang, um die Website und ihre Informationen nutzen zu können.

LINK: www.tauernhoehenweg.de/?page_id=167

Bankverbindung:

IBAN – AT83 3941 2000 0211 1631

Konto 2 111 631

VR 5942, Amtsgericht Duisburg

BIC / SWIFT - RZKTAT2K412

Raiffeisen Bank Lurnfeld-Mölltal eGen (A)

BLZ 394 12

Steuernr. 120/5702/1674, Finanzamt Mülheim

INTERESSENVERBAND TAUERNHÖHENWEG E.V.
c/o DAV-Sektion Mülheim an der Ruhr e.V.

Bruchstraße 72 | D 45468 Mülheim (Ruhr)
+49 208 69696 36 | interessenverband@tauernhoeohenweg.de
tauernhoeohenweg.at | tauernhoeohenweg.de | tauernhoeohenweg.com



Tunnelschließung: auch Mallnitz-Obervellach betroffen

Ende des Jahres geht der **TAUERNTUNNEL** in eine baubedingte **Pause**. Von **Mitte November 2024 bis Anfang Juli 2025** sind umfangreiche Arbeiten im Tunnel geplant. Somit kommt auch der Bahnverkehr durch den Tunnel zum Erliegen. **Zwischen Bad Gastein und Mallnitz-Obervellach** verkehren dann **keine Züge**. Auch die Autoschleuse wird in diesem Zeitraum ausfallen. Wer also 2025 eine Tour auf dem Tauernhöhenweg angehen möchte, sollte das **bei der An- und Abreiseplanung berücksichtigen**, wenn es schon früh im Bergsommer an den Alpenhauptkamm gehen soll. Starten sollen Arbeiten und Sperrung am 18.11.2024. Bis zum 04.07.2025 sollen sie abgeschlossen sein.

LINK: www.kleinezeitung.at/kaernten/6202757/Ab-November-2024-Tauernschleuse-fuer-acht-Monate-komplett-gesperrt

In eigener Sache weist der Verband seine Mitglieder darauf hin, dass mit dem Beginn des Jahres 2024 auch die **MITGLIEDSBEITRÄGE** fürs laufende Jahr wieder fällig sind. Sie belaufen sich nach wie auf **100 Euro** pro Jahr **für natürliche Personen** und **200 Euro für Organisationen** bzw. juristische Personen. Gerne können also die entsprechenden Zahlungen erfolgen und die Beiträge **aufs Verbandskonto** (IBAN AT83 3941 2000 0211 1631) mit dem Verwendungszweck „Mitgliedsbeitrag 2024“ überwiesen werden. Über die geleisteten Mitgliedsbeiträge wird der Verband dann wieder **im Mai** entsprechende **Beitragsquittungen** versenden. Danke jetzt schon für die Leistung des Mitgliedsbeitrags. Das nimmt dem ehrenamtlich tätigen Vorstand schließlich viel Arbeit ab. Auch **Spenden** sind herzlich willkommen, um die gemeinnützige Arbeit des Interessenverbands zu unterstützen und zu fördern. Der Verband stellt gerne eine entsprechende **Zuwendungsbescheinigungen** aus.



Wieder fällig: die Mitgliedsbeiträge an den Verband

LINK: www.tauernhoeohenweg.at/?page_id=65

Der **Verbandsvorstand** kommt **im April** zu seiner nächsten Sitzung zusammenkommen. Das **nächste Verbandsinfo** wird etwa **Mitte April 2024** erscheinen. *Themen, Informationen und Beiträge* hierfür nimmt der Interessenverband gerne auf.

KONTAKT: interessenverband@tauernhoeohenweg.at | interessenverband@tauernhoeohenweg.de

Fotos/Grafiken

1=IV Tauernhöhenweg/M. Cremer, 2=IV Tauernhöhenweg/Bergrettung Kärnten, 3=DAV/R. Kolbitsch, 4=H. Klink, 5=IV Tauernhöhenweg/F. Gerdl, 6/7=M. Cremer



VORSTAND Michael Cremer, 1. Vorsitzender | Peter Angermann, 2. Vorsitzender | Janine Brewko, Schatzmeisterin | Manfred Bütefisch, Schriftführer | Christoph Wallner, Hütten- + Wegereferent

Bankverbindung: **IBAN – AT83 3941 2000 0211 1631** **BIC / SWIFT - RZKTAT2K412**
Konto 2 111 631 Raiffeisen Bank Lurnfeld-Mölltal eGen (A) BLZ 394 12
VR 5942, Amtsgericht Duisburg **Steuernr. 120/5702/1674, Finanzamt Mülheim**